

CORONAHILFEN

Hinweise für Nachbarschafts- und Alltagshilfen

Stand: 02.04.2020

Fachliche Unterstützung in finanziellen und anderen Problemlagen

Bedingt durch Corona und die damit verbundenen Einschränkungen werden mehr Menschen auch in finanzielle Krisen oder andere Nöte geraten.

Was können wir tun, wenn im Rahmen von Nachbarschafts- und Alltagshilfen finanzielle oder auch andere Problemlagen auftauchen?

Hier sind einige Möglichkeiten aufgeführt, um Informationen und konkrete Hilfen zu bekommen

- Bei existentiellen finanziellen Notlagen sind grundsätzlich die Jobcenter für Erwerbsfähige bzw. die Sozialämter bei der Grundsicherung für ältere Menschen und nicht erwerbsfähige Personen in den Kommunen zuständig.
Persönliche Beratungsgespräche finden im Moment nicht statt, die Dienststellen sind aber über Email oder Telefon erreichbar. Gfl. ist mit Wartezeiten in der Hotline zu rechnen.
Konkrete Informationen sind über die Internetseiten der jeweiligen kommunalen Jobcenter/Sozialämter zu erhalten.
- Fachliche Beratung und Hilfe bietet der Fachdienst Allgemeine Sozialberatung an. Die jeweiligen Ansprechpartner finden Sie auf den Webseiten der Ortscaritasverbände und der Fachverbände Sozialdienst katholischer Männer oder Sozialdienst katholischer Frauen oder unter <https://www.caritasnet.de/hilfe-vor-ort/beratung-in-ihrer-naehe/>
- Die ehrenamtlich getragenen Lotsenpunkte im Erzbistum Köln bieten oftmals Formularhilfen an. Es arbeiten dort geschulte Ehrenamtliche, die sich mit den sozialen Hilfsleistungen vor Ort gut auskennen.
Auch hier sind die Präsenzsprechstunden geschlossen, aber es gibt eine Telefonbereitschaft. Die jeweiligen Standorte und Kontaktdaten der Lotsenpunkte sind über www.lotsenpunkte.de zu finden.
- Ein Rechner zu ALG II - Leistungen ist unter <https://www.caritasnet.de/alg2/rechner/> zu finden. Der Rechner ist kostenfrei, die Daten werden geschützt und nicht für

Werbezwecke genutzt. Rund um den Rechner finden sich auch viele Informationen zu den wichtigsten Sozialleistungen.

- Die Caritas bietet online-Beratung zu vielen Fragestellungen und Problemlagen an, z.B. Sucht, Schulden, Schwangerschaft, existenzielle Notlagen. Die online-Beratung ist über <https://www.beratung-caritasnet.de/> zu erreichen. Bei finanziellen Problemlagen kann die Onlineberatung der Allgemeinen Sozialberatung angefragt werden. Hilfesuchende können auch anonym bleiben. Anfragen werden in der Regel innerhalb von zwei Werktagen beantwortet.
- Bei Fragen von häuslicher Gewalt kann die Chatberatung des Sozialdienst katholischer Frauen www.gewaltlos.de oder das bundesweite Hilfetelefon unter der Rufnummer 08000 116 016 kontaktiert werden.